



**Mehr
Generationen
Haus Stendal**

Familienzentrum
Färberhof gGmbH

Wir leben Zukunft vor

Kindertagesstätte mit 24-Stunden-Öffnungszeit
Offener Treff

Familienzentrum Färberhof gGmbH
Mehrgenerationenhaus
Hohe Bude 5
39576 Hansestadt Stendal

Telefon: 039 31 / 68 95 - 93
Telefax: 039 31 / 68 95 - 94
E-Mail: kontakt@mgh-stendal.de
Internet: www.mgh-stendal.de

Hansestadt Stendal
Der Oberbürgermeister
Herr Klaus Schmotz

08.08.2018

6 Fragen an den Oberbürgermeister- Offener Brief

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schmotz,

Ihr Verwaltungshandeln gegenüber dem freien Träger „Färberhof“ erfordert die Herstellung von Öffentlichkeit. Unsere Faktenübersicht zeigt das Handeln der Stadtverwaltung detailliert und nachweislich auf und stellt die daraus abzuleitenden Fragen. Sie verweigern uns seit Monaten die Antworten. **Deshalb bitten wir Sie nun öffentlich um die Beantwortung von 6 wesentlichen Fragen.**

Sie wenden fortführend ein Rechtskonstrukt gegen „Färberhof“ an, das im Ergebnis jedes Unternehmen in die Insolvenz führen muss. Basis dafür ist eine rechtstrittige Trägervereinbarung. Diese Trägervereinbarung ermöglicht eine Anpassung, wenn sie einem Partner nicht zugemutet werden kann.

Frage: Warum haben Sie unsere erbetene Anpassung verweigert?

Wir bitten Sie um die rückwirkende Erstattung des Defizits zu Ihrer anteiligen Finanzierungspflicht für 82 Betreuungsplätze der Hansestadt Stendal auf Grundlage einer Mindestannahme zur Kostenplanung 2018. Ihnen liegt dazu eine unersetzte Rechnungslegung mit Zahlungsdatum zum 15. August 2018 vor.

**Frage: Werden Sie uns, das durch uns vorfinanzierte Defizit, zum 15. August 2018 erstatten?
Wenn nicht: Beabsichtigen Sie die Herbeiführung der Insolvenz des freien Trägers Färberhof?**

Ihr zuständiger Amtsleiter verweigert dem freien Träger „Färberhof“ fortführend das Einvernehmen zu legitimen Betriebskosten. Auch zu Kosten zu Leistungen die die Hansestadt als kommunaler Träger von Tageseinrichtungen für sich selbst als Grundleistung ihrer Kitas festlegt.

Frage: Warum verweigern Sie uns das Einvernehmen zu durchschnittlichen Platzkosten und erzwingen damit Schiedsstellenverfahren?

Wir haben Ihnen ein Planungspapier „Zentrale Tageseinrichtung mit 24-Stunden-Öffnungszeit“ übergeben. Anschließend kündigen Sie in den Medien die Erweiterung der Öffnungszeit Ihrer Kita „Stadtseeknirpse“ bis 21:30 Uhr an. Ihre ErzieherInnen erfahren aus der Presse davon.

Frage: Warum ignorieren Sie ein fundiertes Leistungsangebot mit allen bereits vorhandenen Rahmenbedingungen und errichten daneben ein weiteres?

Ich habe Ihnen Ihre Fragen nach den Motiven des Handelns Ihres Amtsleiters, im Vertrauen in Ihre Person, ehrlich und offensichtlich sehr zutreffend, beantwortet. Statt Ihrer angekündigten Rückmeldung führen Sie das kritisierte Verwaltungshandeln Ihres Amtsleiters seitdem in gesteigerter Form fort.

Frage: Warum reden Sie nicht mit uns, sondern unterzeichnen Bescheide, Rückforderungen, Ablehnungen die Sie aus einem zweifelhaften Rechtskonstrukt ableiten?

Wir haben Sie dazu eingeladen sich zu unserem Leistungsprofil vor Ort zu informieren.

Frage: Werden Sie unsere Einladung annehmen?

Freundliche Grüße, Marika Mund, Geschäftsführerin

